



# Das FUCHStastische Konzept

---

Kindergarten kleiner Fuchs  
Heinrich-Heins-Weg 6  
21629 Neu Wulmstorf  
04168/919637

---



**KINDERGARTENVEREIN**  
ELSTORF/SCHWIEDERSTORF E.V.



## Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>4</b>
<b>Vorstellung des Trägers .....</b>	<b>5</b>
<b>Vorstellung der Einrichtung .....</b>	<b>6</b>
<b>Trägerleitbild Kindergartenverein Elstorf/Schwiederstorf e.V.....</b>	<b>6</b>
<b>Unsere Werte .....</b>	<b>7</b>
<b>Unser pädagogisches Profil .....</b>	<b>7</b>
<b>Rahmenbedingungen Anwendung des niedersächsischen Orientierungsplans .....</b>	<b>8</b>
<b>Rahmenbedingungen .....</b>	<b>9</b>
<b>Anwendung des niedersächsischen Orientierungsplans .....</b>	<b>9</b>
<b>Räumlichkeiten und Außengelände .....</b>	<b>9</b>
<b>Öffnungszeiten und Betreuungsformen .....</b>	<b>10</b>
<b>Schließtage .....</b>	<b>10</b>
<b>Tagesablauf .....</b>	<b>11</b>
<b>Mittagessen .....</b>	<b>12</b>
<b>Wochenplan .....</b>	<b>12</b>
<b>Ausflüge und Veranstaltungen .....</b>	<b>12</b>
<b>Bild vom Kind .....</b>	<b>13</b>
<b>Beobachtung und Dokumentation .....</b>	<b>13</b>
<b>Eingewöhnung .....</b>	<b>14</b>
<b>Information .....</b>	<b>14</b>
<b>Kennenlernen und Kontakt .....</b>	<b>14</b>
<b>Beziehung aufbauen, ankommen und wohlfühlen .....</b>	<b>14</b>
<b>Zeit ausbauen .....</b>	<b>15</b>
<b>Kita Alltag .....</b>	<b>16</b>
<b>Träger – Leitung – Team .....</b>	<b>16</b>
<b>Praktikanten/Freiwillige/Auszubildende .....</b>	<b>17</b>
<b>Erziehungspartnerschaft .....</b>	<b>17</b>
<b>Elterngespräche .....</b>	<b>17</b>
<b>Elternabend .....</b>	<b>18</b>



<b>Elternvertreter/Elternbeirat .....</b>	<b>18</b>
<b>Zusammenarbeit .....</b>	<b>18</b>
<b>Öffentlichkeitsarbeit und Vereinsarbeit .....</b>	<b>18</b>



## Vorwort

„Nicht alle Kinder lernen das Gleiche, zur gleichen Zeit auf die gleiche Weise“ (Kathy Walker)

Liebe Eltern und Interessierte,

Kindertageseinrichtungen sind für Kinder die erste Erfahrungswelt außerhalb der vertrauten Umgebung einer Familie. Deshalb ist hier eine Atmosphäre der Geborgenheit und der kindgerechten Gestaltung wichtig. Dies sind Grundlagen für einen guten Weg unserer Kinder in die Gesellschaft.

Mit unserer pädagogischen Konzeption möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere pädagogischen Grundorientierung geben. Das oben genannte Zitat von Kathy Walker gibt euch bereits eine erste Idee, wie wir die Kinder und deren Entwicklung betrachten. Des Weiteren präsentiert die Konzeption unsere Bildungseinrichtung und stellt unsere Orientierungs-, Struktur- und Prozessqualität dar. In unserer Konzeption beschreiben wir unsere Rahmenbedingungen, unsere erzieherischen und pädagogischen Ziele und deren Umsetzung im Kindergartenalltag. Sie beinhaltet verbindliche Richtlinien für alle Mitarbeiter\*innen und gibt neuen Mitarbeiter\*innen bei Arbeitsbeginn einen genauen Anhalts- und Orientierungspunkt. Dadurch können wir einen reibungslosen Einstieg gewährleisten. Die Konzeption ist ein „Dokument auf Zeit“. Sie befindet sich stetig in einem Prozess der Weiterentwicklung, um allen Akteur\*innen des Kindergartenalltags und dessen Interessen gerecht zu werden. Die Konzeption ist somit eine Darstellung der Bedürfnisse und Interessen der Kinder, der Eltern und der pädagogischen Fachkräfte. Sie wandelt und entwickelt sich mit den Bedarfen und Potenzialen aller Beteiligten. Daher sind regelmäßige Überprüfungen, Abwandlungen und Ergänzungen unerlässlich. Bei der Anmeldung eures Kindes erleichtert unsere Konzeption eure Entscheidung, inwieweit unsere Einrichtung den Vorstellungen entspricht und für die Betreuung eures Kindes infrage kommt.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen dieser Konzeption,  
das Team des kleinen Tigers

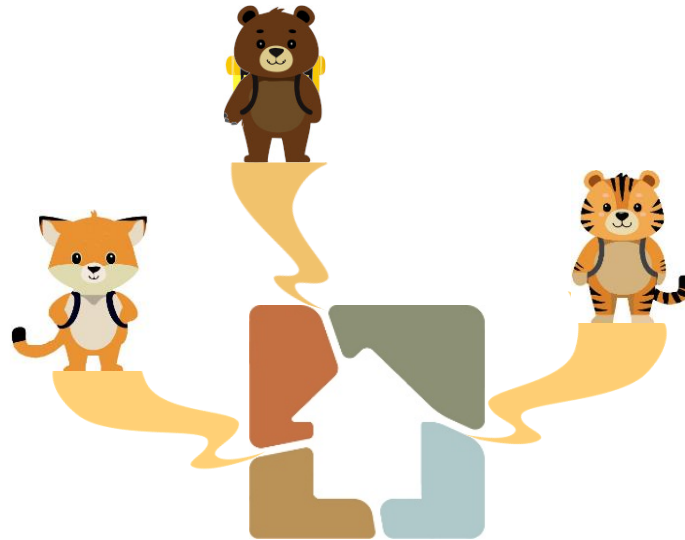


### **Vorstellung des Trägers**

Der Kindergartenverein Elstorf/Schwiederstorf e.V. wurde im Jahr 1972 von einigen Eltern gegründet. Die Idee bestand zu dieser Zeit darin eine Einrichtung zu schaffen, in der Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt an den Vormittagen gemeinsam spielen können. Dafür stand dem Verein lediglich ein Gebäude mit wenigen räumlichen Möglichkeiten zur Verfügung, das als Kindergarten „Kleiner Bär“ als erste Kita in Elstorf genutzt wurde. In den Jahren 1994 und 2000 folgten Renovierungs- und Anbauarbeiten, da das Gebäude nicht mehr den Anforderungen der Gemeinde und den Zwecken des Kindergartenvereins entsprach. Der Kindergarten „Kleiner Bär“ konnte daraufhin drei Elementargruppen eröffnen. In diesen werden bis heute insgesamt 75 Kinder begleitet. Im Jahr 2003 zeigte sich, dass der Kindergarten „Kleiner Bär“ der hohen Nachfrage für die Betreuung aller Kinder in Elstorf nicht mehr gerecht werden konnte. Es waren zu viele Kinder, die in die Kita sollten und gleichzeitig zu wenig Kitaplätze und räumliche Kapazitäten. Daher wurde entschieden eine zweite Einrichtung zu bauen, die Kindertagesstätte „Kleiner Tiger“. Mit dem Bau der zweiten Einrichtung änderte sich somit die Betreuungssituation in Elstorf schlagartig, da seit der Eröffnung der Kita „Kleiner Tiger“ im Dezember 2003 weitere 65 Kinder in zwei Elementar- und einer Krippengruppe untergebracht werden konnten. Damit bestand nun auch die Möglichkeit einige Kinder im Alter von ein bis drei Jahren betreuen zu lassen. Im Jahr 2018 fanden in der Einrichtung „Kleiner Tiger“ ebenfalls Umbauarbeiten statt und eine zweite Krippengruppe wurde eröffnet, in der weitere 15 Kinder betreut und begleitet werden können. Somit können heute in der Kita „Kleiner Tiger“ insgesamt 80 Kinder betreut werden. Des Weiteren gehört dem Verein seit 2023 die eingruppige Kita „Rappelkiste“ an, in der in einer Familiengruppe 25 Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt begleitet werden. Sie bildet somit das dritte Bindeglied des Kindergartenvereins und wird heute als „Kleiner Fuchs“ aufgeführt und gilt als Außenstelle der Kita „Kleiner Tiger“. Somit können durch den Verein insgesamt 180 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt betreut werden.



Dem Kindergartenverein Elstorf/Schwiederstorf e.V. gehört ebenfalls der pädagogische Mittagstisch an. Insgesamt werden dort 100 Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse nach der Schule begleitet. Die Betreuung findet in den Räumlichkeiten der Grundschule statt.



### **Vorstellung der Einrichtung**

Einen Überblick unserer Einrichtung, sowie Einblicke in unseren Kindergartenverein und unseren pädagogischen Konzepten findet ihr auf unserer Homepage:

<https://kita-elstorf.de/>

### **Trägerleitbild Kindergartenverein Elstorf/Schwiederstorf e.V.**

Unser Kindergartenverein bietet an vier Standorten einen Ort für Gemeinschaft und Entwicklung. Wir bieten den Kindern eine wertschätzende, familiäre und naturverbundene Umgebung um sich zu entfalten.

Unser Ziel ist es die Kinder auf ihren individuellen Weg zu begleiten, ihnen bei der Entwicklung der Selbstständigkeit und unterstützen.

Wir haben die Verantwortung die Gegebenheiten zu schaffen und die Freude am Lernen zu vermitteln.

Wir verstehen uns als Ort, an dem Gemeinschaft gelebt wird und jedes Kind und Familie willkommen ist.



## Unsere Werte

- **Wertschätzung & Vertrauen**

Jedes Kind, jede Familie und jede Sichtweise wird ernstgenommen und mit Respekt behandelt. Wir fördern ein Umfeld, in dem sich alle sicher, angenommen und ermutigt fühlen.

- **Familiäre Gemeinschaft**

In festen Gruppen mit festen Bezugspersonen erleben Kinder Zugehörigkeit und Verlässlichkeit – wie in einer großzügigen „zweiten Familie“.

- **Naturverbundenheit & Vielfalt**

Natur ist bei uns Alltag, jedes Haus hat ein individuelles Konzept – naturnahes Spielen, Gartenprojekte, Walderlebnisse und Projekte. Wir schätzen und fördern die Vielfalt, die jedes Kind mit seinen individuellen Interessen und Talenten mitbringt.

- **Sicherheit & Struktur**

Klare Abläufe, transparente Regeln und verlässliche Betreuung geben Kindern Halt und fördern ihre Entwicklung.

- **Selbstständigkeit & Verantwortung**

Kinder dürfen ihre Umgebung mitgestalten, Selbsterfahrung sammeln und Entscheidungen fällen – und damit Stück für Stück Verantwortung übernehmen.

## Unser pädagogisches Profil

- Wir begleiten die Kinder als vertrauensvolle Partner\*innen und unterstützen ihre Entwicklung mit liebevoller Anleitung.
- Kinder entdecken die Welt durch strukturierte Tagesabläufe mit gemeinsamem Essen, Freispielzeiten und festen Bewegungspausen.
- Nachhaltige Erfahrungen durch naturnahe Projekte, Bewegung an der frischen Luft und kreative Gestaltung begleiten das Lernen.



## **Unser Engagement für Familien**

- Wir bieten flexibles Betreuungsangebot von der Krippe (ab 12 Monaten) über den Kindergarten bis zum Hort (pädagogischer Mittagstisch für die Schulzeit) an.
- Eltern empfangen wir als gleichberechtigte Partner\*innen: im Austausch, bei Festen oder im Alltag – mit transparenten Strukturen, verlässlicher Kommunikation und gemeinsamer Verantwortung.

## **Unsere Gemeinschaftsverantwortung**

- Unser Verein agiert mit Verantwortungsbewusstsein – von der Leitung über den Vorstand bis zum pädagogischen Team – für das Wohlergehen aller Kinder und Familien.
- Wir fördern Bildung und Prävention – z. B. im Umgang mit Sonne (SunPass) – und stärken die Gesundheit, Sicherheit und Umweltkompetenz der Kinder.

## **Rahmenbedingungen**

### **Anwendung des niedersächsischen Orientierungsplans**

Unsere Bildungsziele in Lernbereichen und Erfahrungsfeldern orientieren sich an den niedersächsischen Orientierungsplan:

1. Emotionale Entwicklung und soziales Lernen
2. Entwicklung kognitiver Fähigkeiten und der Freude am Lernen
3. Körper - Bewegung - Gesundheit
4. Sprache und Sprechen
5. Lebenspraktische Kompetenzen
6. Mathematisches Grundverständnis
7. Ästhetische Bildung
8. Natur und Lebenswelt
9. Ethische und religiöse Fragen, Grunderfahrungen menschlicher Existenz





### **Rahmenbedingungen**

Anwendung des niedersächsischen Orientierungsplans

Unsere Bildungsziele in Lernbereichen und Erfahrungsfeldern orientieren sich an den niedersächsischen Orientierungsplan:

1. Emotionale Entwicklung und soziales Lernen
2. Entwicklung kognitiver Fähigkeiten und der Freude am Lernen
3. Körper - Bewegung - Gesundheit
4. Sprache und Sprechen
5. Lebenspraktische Kompetenzen
6. Mathematisches Grundverständnis
7. Ästhetische Bildung
8. Natur und Lebenswelt
9. Ethische und religiöse Fragen, Grunderfahrungen menschlicher Existenz

### **Räumlichkeiten und Außengelände**

Unser Kita – Gelände befindet sich an der B3, jedoch sehr dörflich gelegen und ist durch einen Zaun mit gesicherten Pforten geschützt. Zusätzlich grenzt unser Gelände an ein Waldstück und befindet sich in sichtbarer Nähe zur Feuerwehr Rade, sowie zum Dorfgemeinschaftshaus, welches wir fast täglich nutzen dürfen.



Rade ist ein Ortsteil der Gemeinde Neu Wulmstorf im Landkreis Harburg.

Die Kita wurde im Jahr 2000 neu errichtet.

Unsere Einrichtung besteht aus einer Familiengruppe im Alter von zwei bis zur Einschulung. Sie bietet einen Platz für bis zu 25 Kinder. Der kleine Fuchs ist die Außenstelle des kleinen Tigers in Elstorf.



Unsere Gruppe besitzt einen eigenen Waschraum, eine Bühne, sowie einen hellen und offenen Gruppenraum.

Der Raum ist individuell gestaltet und veränderbar. Er orientiert sich an den Bedürfnissen, Interessen und dem Entwicklungsstand der Kinder.

Die vielen Fenster schaffen Helligkeit und Übersichtlichkeit.



### **Öffnungszeiten und Betreuungsformen**

Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 15:30 Uhr und freitags von 7:00 bis 14:00 Uhr.

Innerhalb dieser Öffnungszeiten stehen verschiedene Betreuungsangebote zur

Auswahl:

- Frühdienst: 7 bis 8 Uhr
- Kernzeit: 8 bis 15 Uhr
- Spätdienst: 15 bis 15:30 Uhr (außer Freitag)

Die Betreuungszeit kann für jeden Tag der Woche variabel gestaltet werden.

Eine Änderung der Betreuungszeit ist mit Nachweis einer Arbeitgeberbescheinigung jederzeit möglich.

Änderungen der Betreuungszeiten bleiben dem Träger vorbehalten.

### **Schließtage**

Sommerschließung: Immer die zwei letzten vollen Wochen der niedersächsischen Sommerferien

(10 Tage)

Es wird ab einer Anzahl von 5 Kindern, mit Nachweis des Arbeitsgebers, eine Notbetreuung vereinsübergreifend angeboten.

Winterschließung: Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt die Einrichtung geschlossen.

Der Kindergartenverein Elstorf/Schwiederstorf e.V. behält sich vor, die Einrichtung aus wichtigem Grund zu schließen.



Ein wichtiger Schließungsgrund liegt z. B. vor bei

- Epidemien,
- gefährdenden Bau- und Einrichtungsschäden,
- Heizungsausfall,
- unvorhersehbaren personellen Engpässe, durch die eine Beaufsichtigung und Betreuung der Kinder nicht ausreichend gewährleistet werden kann,
- widrigen Witterungsverhältnissen, etwa Glatteis, Sturm, Hochwasser.

Bei Schließung der Einrichtung unter den o. g. Voraussetzungen wird der Träger von seiner Verpflichtung zur Betreuung der Kinder befreit. Die Pflicht zur Zahlung der Elternbeiträge bleibt während der Schließzeiten bestehen.

#### **Tagesablauf**

Bringzeit	7:00 – 8:30 Uhr
Frühstückszeit	7:30 – 9:00 Uhr
Morgenkreis	9:15 Uhr
Freispielzeit/Projekte	9:30 – 11:15 Uhr
Mittagessen	11:30 – 12:15 Uhr
Mittagsschlaf	12:15 Uhr
Freispielzeit	12:15 Uhr bis Abholzeit
Abholzeit	Ab 12:15 Uhr/ 11:15 Uhr ohne Mittagessen
Snackrunde	14:15 Uhr



### **Mittagessen**

Das Mittagessen wird bei uns täglich frisch zubereitet. Wir achten auf eine ausgewogene, kindgerechte Ernährung. Obst und Gemüse beziehen wir überwiegend von regionalen Hofläden im Ort, um Qualität, Frische und Nachhaltigkeit zu fördern.

Der aktuelle Speiseplan hängt gut sichtbar aus, sodass Kinder und Eltern jederzeit Einsicht nehmen können. Auf Wunsch stellen wir ihn digital zu Verfügung.

Zu besonderen Anlässen, wie Geburtstage oder Abschied, dürfen sich die Kinder ein Wunschessen aussuchen. So schaffen wir eine persönliche und wertschätzende Atmosphäre rund ums gemeinsame Essen.

### **Wochenplan**

Montag	Vorschularbeit
Dienstag	Vorschularbeit
Mittwoch	Musikalische Früherziehung (externer Vertrag)
Donnerstag	Lesepate alle zwei Wochen
Freitag	Waldtag/Ausflugstag

### **Ausflüge und Veranstaltungen**

Mehrmals im Jahr besuchen wir den Obsthof Viets und den Hof Bartels. Zusätzlich wird es einmal im Kindergartenjahr einen Gruppenausflug in den Wildpark Schwarze Berge geben. Der Eintritt wird bei Vereinszugehörigkeit übernommen.

Es findet immer ein Familiensommerfest, sowie eine Neujahrsfeier statt.

Die Termine werden zeitig bekanntgegeben.

Kindergartenübergreifend (Vereinsarbeit) mit dem kleinen Bär und dem kleinen Tiger werden pro Kindergartenjahr drei Veranstaltungen angeboten:

#### **Frühjahrsfest im kleinen Tiger**

#### **Laternenumzug im kleinen Bär**



## **Weihnachtsbasar im kleinen Fuchs**

**(aufgrund des Jubiläums erst ab 2026)**

Die Termine sind auf unserer Homepage zu finden.

### **Bild vom Kind**

Das Kind als einzigartiges, kreatives, neugieriges, aktives und fröhliches Wesen – unser Bild vom Kind. Wir sehen das Kind als einzigartiges Individuum, das mit einem inneren Antrieb ausgestattet ist, die Welt zu entdecken und zu verstehen. Jedes Kind bringt seine eigenen Persönlichkeiten, seine eigenen Erfahrungen, Interessen und Talente mit – und genau diese Vielfalt betrachten wir als wertvolle Grundlage für Entwicklung und Lernen.



Wir begleiten die jeweiligen Stärken individuell und wertschätzend. In seinem natürlichen Drang zu forschen, zu spielen und zu gestalten zeigt es Selbstständigkeit und Lebensfreude. In einer Umgebung, die Geborgenheit und Freiheit bietet, darf das Kind wachsen, lernen und einfach Kind sein.

### **Beobachtung und Dokumentation**

Die Beobachtung der Entwicklung der Kinder und die Wahrnehmung der Themen, für die sie sich interessieren, sind Ausgangspunkt zielgerichteter Bildungsarbeit.

Eine in diesem Sinne verstandene reflektierende Beobachtung befähigt die pädagogischen Fachkräfte:

- die Möglichkeiten und Stärken
- die Ideen und Interessen,
- die Erfahrungen und die Problemlösestrategien
  - die Entwicklungsbereiche

der Kinder wahrzunehmen und die Kinder in ihrem Bildungsprozess zu begleiten.

<https://www.wolfsburg.de/wachsenundreifen>



Mit Wachsen & Reifen werden die Entwicklungsschritte jedes Kindes dokumentiert.

Dieses Dokumentationsheft sind die Grundlage für unsere jährlichen Entwicklungsgespräche.

## **Eingewöhnung**

### **Information**

Um Euch einen ersten Einblick in den Kindergartenalltag zu geben, bieten Kitaführungen an. Diese dienen dazu, Euch die Einrichtung zu zeigen, erste Fragen zu klären und einen ersten Eindruck zu gewinnen.

Im Zuge des Vertragsgespräches, in dem der Vertrag gemeinsam besprochen wird, bekommt Ihr außerdem eine Willkommensmappe in der alle wichtigen Informationen zum Kitaalltag zu finden sind. Dort werden außerdem die ErzieherInnen und die Räume vorgestellt und die wichtigsten Hausregeln erläutert.

### **Kennenlernen und Kontakt**

Anschließend folgt das Aufnahmegespräch mit den Fachkräften der zukünftigen Gruppe. Die Termine hierzu werden individuell von den Gruppenfachkräften mit Euch vereinbart. Das Aufnahmegespräch dient dazu:

- sich über die Gewohnheiten, Vorlieben und Bedürfnisse des Kindes auszutauschen.
- zu erfahren, ob das Kind Allergien, Krankheiten oder Unverträglichkeiten hat.
- sich über die Eingewöhnung und den Kitaalltag auszutauschen und offene Fragen, Wünsche und auch eventuelle Ängste oder Sorgen zu besprechen

Das Aufnahmegespräch setzt den Grundstein für die anstehende Eingewöhnung und bereitet die Eltern und die Fachkräfte bestmöglich vor.

### **Beziehung aufbauen, ankommen und wohlfühlen**

Das Hauptziel der Eingewöhnung ist es eine vertrauensvolle Beziehung zu Eurem Kind aufzubauen, dies die Basis für ein gutes Ankommen in der Kita und sorgt dafür, dass Euer Kind sich dauerhaft bei uns wohlfühlen kann. Zu Beginn der Eingewöhnung hat Euer Kind eine feste Bezugsfachkraft und nach und nach gewöhnt es sich dann an die anderen Fachkräfte der Gruppe.



Der erste Kontakt erfolgt durch Blickkontakt und gemeinsames Spiel, wodurch das Vertrauen langsam aufgebaut wird. Euer Kind darf sich dabei frei in der Gruppe bewegen und alles erkunden. Die Bezugsfachkraft begleitet es dabei.

Ein klarer Tagesablauf, Rituale, ein Kuscheltier oder Schnuffeltuch und eine ruhige Begrüßung und Verabschiedung sollen Eurem Kind dabei helfen sich im Alltag zurechtzufinden und gut anzukommen.

In den ersten Tagen bleibt Euer Kind gemeinsam mit einer Bezugsperson für ca. eine Stunde. Gerade zu Beginn der Eingewöhnung erlebt Euer Kind sehr viele neue Eindrücke, Geräusche und Erfahrungen, die es nach dem Besuch erstmal verarbeiten darf. Die Bezugsfachkraft tauscht sich täglich mit Euch aus, um den Fortschritt und die nächsten Schritte der Eingewöhnung individuell zu besprechen.

### **Zeit ausbauen**

Nachdem sich in den ersten Tagen langsam ein Vertrauen zwischen Eurem Kind und der Bezugsfachkraft aufgebaut hat, erfolgt nach wenigen Tagen die erste Trennung. Diese findet meistens nach dem Frühstück in einer Spielsituation statt, dies kann aber auch individuell anders vereinbart werden, je nachdem wie es für Euer Kind am besten ist. Die erste Trennung dauert meist nur ein paar Minuten und soll dem Kind vermitteln, dass die Bezugsperson immer wiederkommt, um es abzuholen. Wichtig ist uns dabei, dass Ihr Euch immer von Eurem Kind verabschiedet und ihm mitteilt, dass ihr gleich wiederkommt. Sucht gerne einen Platz der etwas entfernt von der Gruppe liegt, damit Euer Kind Euch nicht sehen kann, seid aber bitte immer telefonisch erreichbar, damit wir Euch im Notfall erreichen können. Sobald Ihr Euer Kind abgeholt habt, ist die Eingewöhnung für diesen Tag beendet, damit Euer Kind erfährt, dass mit dem Abholen der Kita Tag beendet ist. Fühlt sich Euer Kind wohl und sicher wird die Zeit der Trennung dann von Tag zu Tag verlängert, dies geschieht jedoch sehr individuell und kann auch mal stagnieren, so wie es die Eingewöhnung zulässt und gut für Euer Kind ist. Auch in dieser Zeit tauscht sich die Bezugsfachkraft regelmäßig mit Euch aus und bespricht das weitere Vorgehen.

Die Dauer der Eingewöhnung ist sehr individuell.



Zum Ende der Eingewöhnung wird Euer Kind an den Früh- oder Spätdienst gewöhnt, da es vorkommen kann, dass in dieser Zeit keine Bezugs- oder Gruppenerzieherin im Haus ist.

### **Kita Alltag**

Kommt Euer Kind nun die gesamte angemeldete Zeit in den Kindergarten, bleibt ohne Bezugsperson, lässt sich von der Bezugsfachkraft trösten und versorgen und findet sich im Gruppenalltag zurecht, ist die Eingewöhnung beendet und der Kitaalltag beginnt.

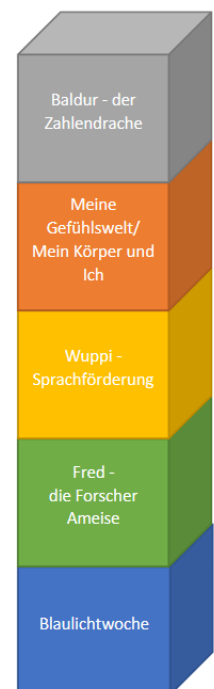
Euer Kind wird morgens liebevoll in Empfang genommen und von Euch übergeben. Nach der Ankunft gibt es eine Freispielzeit und der Tagesablauf beginnt. Die individuellen Bedürfnisse Eures Kindes werden weiterhin berücksichtigt und es darf sich beispielsweise aussuchen, von wem es gewickelt werden möchte. Nach und nach wird es immer mehr erkunden und vermehrt Kontakt zu den anderen Kindern der Gruppe aufnehmen.

Nach drei bis vier Monaten erfolgt ein „Wohlfühlgespräch“, in dem die Bezugsfachkraft gemeinsam mit Euch die Eingewöhnung reflektiert und über die aktuelle Situation in der Gruppe redet. Bis dahin haben die Gruppenfachkräfte und die Leitungen immer ein offenes Ohr für Wünsche, Sorgen oder Anregungen, kommt gerne jederzeit auf uns zu.

### **Vorschularbeit**

Unsere Vorschularbeit orientiert sich konsequent an den Bedürfnissen und Entwicklungsschritten der Kinder. Im Mittelpunkt stehen die Kinder mit ihren Interessen, Fähigkeiten und dem individuellen Lerntempo. Dabei arbeiten wir mit unserem klar strukturierten Konzept aus fünf Bausteinen, die als inhaltliches Fundament dienen. Diese Bausteine bilden den Rahmen für unsere Vorschularbeit, ihre konkrete Umsetzung erfolgt jedoch individuell und flexibel, angepasst auf die jeweilige Gruppensituation und die Voraussetzungen der Kinder.

Besondere Ausflüge sind Teil unserer Vorschularbeit.







## **Träger – Leitung – Team**

### **Teamstruktur**

Grundlage für die jeweiligen Funktionen sind das Anstellungsverhältnis sowie die Stellenbeschreibungen für die jeweiligen Beschäftigten.

Das Büro der Geschäftsleitung, sowie das der Verwaltung befindet sich im Gebäude des kleinen Tigers. Die Beziehung zeichnet sich insbesondere durch eine vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit aus. Zusätzlich hat der respektvolle Umgang untereinander und miteinander einen hohen Stellenwert.

Ein regelmäßiger Austausch in Dienstbesprechungen, Kleinteambesprechungen, sowie in Leitungsrunden findet statt.

### **Praktikanten/Freiwillige/Auszubildende**

Immer wieder besuchen uns Praktikanten aus verschiedenen Schulen, um einen Einblick in den Beruf zu erhalten.

Auch ein Bundesfreiwilligendienst darf gerne bei uns absolviert werden. Wir nehmen gerne Auszubildende bei uns in der Einrichtung auf, denn sie sind unsere Zukunft.

Zudem möchten wir eine fundierte Ausbildung ermöglichen und die Schüler\*innen auf ihren Weg ins Berufsleben begleiten. Durch unsere engagierte und zeitintensive Anleitung fördern wir die Auszubildenden gezielt.

## **Eltern**

### **Erziehungspartnerschaft**

Im Bereich der Erziehungspartnerschaft beziehen wir euch aktiv im Kindergartenalltag ein. Dies gelingt durch Elterngespräche, Elternabende oder durch den direkten Kontakt beim Bringen und Abholen eures Kindes.

### **Elterngespräche**

Es gibt verschiedene Arten von Gesprächen mit Eltern. Tür- und Angelgespräche dienen zum kurzen Informationsaustausch.

Bei den jährlichen Entwicklungsgesprächen wird über den Entwicklungsstand des Kindes gesprochen (Wachsen & Reifen).

Im letzten Kindergartenjahr finden zusätzlich noch Abschlussgespräche statt.



### **Elternabend**

Zu unseren regelmäßigen Elternabenden wird schriftlich über die Family App eingeladen.

Zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres findet die Elternabende in den jeweiligen Gruppen statt.

Für die Vorschuleltern wird zusätzlich noch ein häuserübergreifender Infoabend angeboten.

Hierzu werden die Lehrer\*innen der Grundschule Elstorf eingeladen.

Vereinsübergreifende Themenabende finden bedarfsorientiert statt.

### **Elternvertreter/Elternbeirat**

Elternvertreter\*innen sind Vermittler zwischen der Elternschaft und den pädagogischen Fachkräften. Sie werden von den Eltern am Elternabend gewählt. Ziel ist es, Anregungen und Wünsche von Seiten der Eltern gebündelt an die Einrichtungsleitung zu transportieren und in Konfliktfällen zu vermitteln.

Die Elternvertreter\*innen haben zwar kein Entscheidungsrecht für Belange der Kita, sie werden jedoch verstärkt über Themen der Kita informiert und ihnen steht es zu, Anliegen aus der Elternschaft einzubringen. Elternvertreter\*innen sind somit zum einen ein Sprachrohr für die Elternschaft. Ein regelmäßiger Austausch findet statt.

Der Elternbeirat umfasst alle Elternvertreter\*innen des Kindergartenvereins. Zweimal pro Kindergartenjahr findet ein Treffen statt.

### **Zusammenarbeit**

Für eine gelungene Zusammenarbeit zwischen der Einrichtungsleitung und den Eltern ist es wichtig, dass Elternvertreter\*innen eine vertrauensvolle und kooperative Basis für die Zusammenarbeit anstreben. So können sowohl die Belange der Eltern, als auch die Belange der Fachkräfte Gehör finden, und davon profitieren am meisten die Kinder der Einrichtung.

### **Öffentlichkeitsarbeit und Vereinsarbeit**

#### **Der Kindergartenverein Elstorf/Schwiederstorf e.V. – Gemeinsam für unsere Kinder**

Wir, der Kindergartenverein Elstorf/Schwiederstorf e.V., verstehen uns nicht nur als Träger pädagogischer Einrichtungen, sondern als aktiven und lebendigen Teil der Gemeinschaft.



Unsere Arbeit ist in der Region verwurzelt und trägt dazu bei, das gesellschaftliche Miteinander zu stärken und Familien zu unterstützen.

Als Verein ist es uns ein besonderes Anliegen, pädagogisches Engagement mit ehrenamtlicher Mitgestaltung zu verbinden. Ein Teil unseres Vorstandes arbeitet ehrenamtlich und engagiert sich mit großem persönlichem Einsatz für die Belange der Kinder, Familien und Mitarbeitenden. Dieses freiwillige Engagement ist Ausdruck einer gelebten Verantwortung und schafft Nähe, Identifikation und Verbundenheit.

Unsere Vereinsarbeit lebt von einer offenen und aktiven Mitgestaltung durch unsere Mitglieder, Eltern und Kooperationspartner\*innen.

Wir schüren den regelmäßigen Austausch mit Familien, lokalen Akteur\*innen und Institutionen, um gemeinsam Bedingungen zu schaffen, in denen Kinder wachsen, lernen und sich wohlfühlen können.

Ein wesentlicher Bestandteil unseres Selbstverständnisses ist der Aufbau und die Pflege eines tragfähigen Netzwerks. Durch Kooperationen mit örtlichen Betrieben, Vereinen, Schulen, sozialen Einrichtungen und der Gemeinde Neu Wulmstorf schaffen wir Verbindungen, die weit über den Kita-Alltag hinausreichen. Diese Zusammenarbeit ermöglicht gemeinsame Projekte, Aktionen und Feste, die Kinder in den Mittelpunkt der Gesellschaft stellen und ihr Umfeld aktiv mitgestalten lassen.

Solche Netzwerke stärken nicht nur uns als Verein, sondern auch das gesellschaftliche Leben in unserer Region.

Sie schaffen Solidarität, Zusammenhalt und gegenseitige

Unterstützung – Werte, die für Kinder im Alltag erfahrbar werden und sie in ihrer sozialen Entwicklung prägen. So entsteht ein Miteinander, in dem jedes Kind spüren darf: *Ich bin Teil einer Gemeinschaft, die mich trägt.*

Unsere Öffentlichkeitsarbeit dient der Transparenz und der Sichtbarmachung unserer pädagogischen Arbeit. Sie ermöglicht Einblicke in unsere Projekte, Ziele und Werte und schafft Verständnis für die Bedeutung frühkindlicher Bildung. Über unsere digitalen Informationskanäle informieren wir regelmäßig über Veranstaltungen, Feste, pädagogische Themen und Termine, um Familien, Interessierte und Unterstützer auf dem Laufenden zu halten.



Wir bedanken uns bei unseren Kooperationspartner\*innen für die Zusammenarbeit:

